



Wie ist Ihr Unternehmen auf die Idee gekommen, sich außerordentlich für die Nutzung von 100% Ökostrom und den Schneiteich einzusetzen?

Wir stellen fest, dass die Nutzung regenerativer Energien seit Jahren immer mehr an Bedeutung gewinnt und auch immer mehr in den Blick unserer Gäste rückt. Wir sind der Ansicht, dass sich der Einsatz von Ökostrom langfristig ökonomisch, ökologisch und gesellschaftlich lohnt, auch wenn Ökostrom nach wie vor teurer ist als die Energie aus anderen Quellen. Unser Speicherteich versorgt in der Wintersaison die Beschneiungsanlagen unseres beliebten Familienskigebiets und fasst 100.000 m³. Das Fassungsvermögen, die Dimension und die Lage sind so ausgelegt, dass wir in kürzester Zeit bei optimalen Temperaturen möglichst energieeffizient beschneien können.

Was ist (in) Ihrem Betrieb besonders wichtig, um Ihre Ziele für die Nutzung von 100% Ökostrom und den Schneiteich zu verwirklichen?

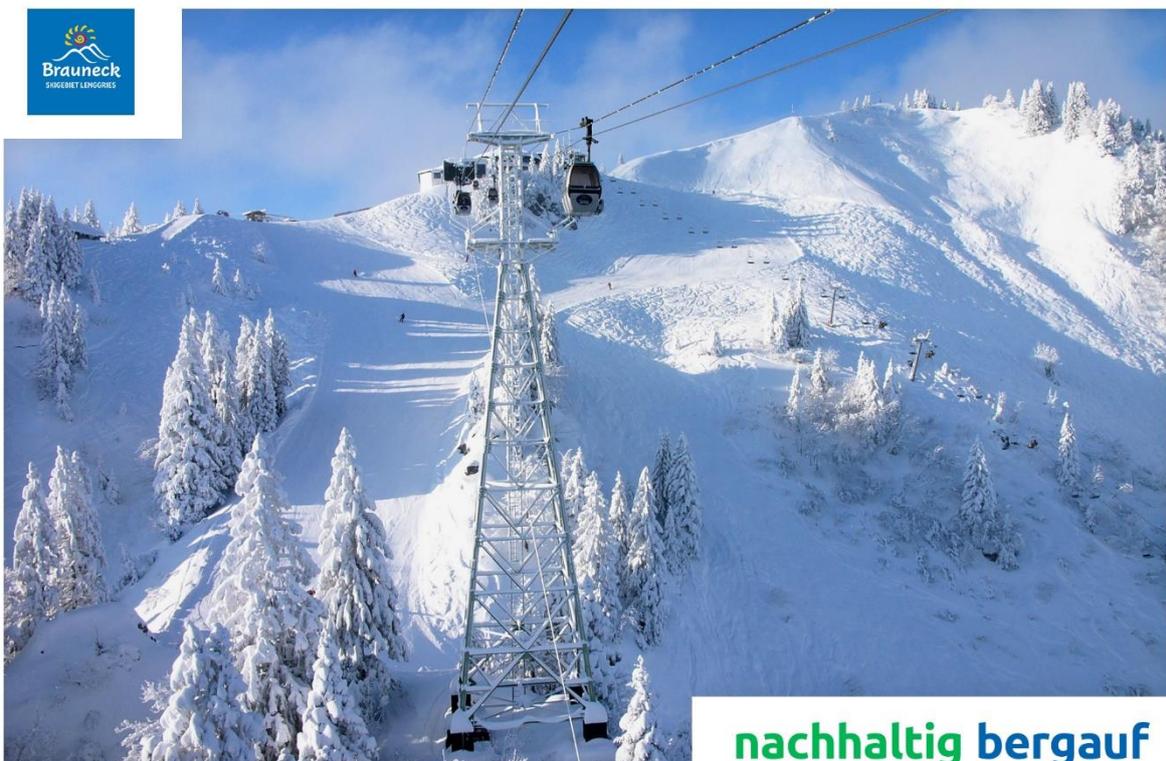
Seit Jahrzehnten engagieren wir uns für den Erhalt unserer schönen bayerischen Kulturlandschaft. Davon profitieren Natur und Mensch gleichsam.

Mit welchen Kooperationspartnern arbeiten Sie zusammen und wie funktioniert die Zusammenarbeit?

Wir sind in einem Unternehmensverbund organisiert und greifen dadurch auf vorteilhafte Konditionen im Einkauf zurück. Demzufolge können wir unsere Bedarfe sowohl regional als auch effizient decken.

Wie lassen sich Ihre Erfolge allgemein für die Nachhaltigkeit und besonders für die Nutzung von 100% Ökostrom und den Schneiteich in Zahlen (z.B. CO2-Bilanz, monetär, technisch, etc.) ausdrücken?

Wir sparen Ressourcen an mehreren Stellen, um möglichst umweltschonend unsere Energie einzusetzen. Dieser Einsatz wird dabei auch von unseren Gästen und Besuchern positiv wahrgenommen. So nutzen wir beispielsweise die Abwärme, die beim Betrieb unserer Kabinenbahn entsteht, um die Gastronomie an der Bergstation zu heizen. Allein dadurch können wir unseren Verbrauch von Heizöl um über 10.000 Liter pro Jahr reduzieren. Darüber hinaus ermöglicht uns unsere Photovoltaik-Anlage den Strombedarf des Verwaltungsgebäudes in der Talstation nahezu vollständig abzudecken.



© Brauneck Bergbahn | Fotograf Klaus Knirk

Welche nächsten Schritte plant Ihr Unternehmen allgemein im Bereich Nachhaltigkeit und für die Nutzung von 100% Ökostrom und den Schneiteich?

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir unsere Bau- und Modernisierungsprojekte unter ökologischer Aufsicht begleiten. In diesem Zusammenhang ist es für uns wichtig, dass wir unsere Optimierungspotenziale beim Energieverbrauch und der Beschneidung fortlaufend prüfen und verbessern.